

*Canadian Association of Teachers of German /
Association Canadienne des Professeurs d'Allemand
Kanadischer Deutschlehrerverband
2007-2008: Jahresbericht der Präsidentin*

1. Vorstand

Auf der Jahrestagung im Februar 2008 sind die Ämter des Präsidenten sowie des Vizepräsidenten zu besetzen. Dr. Sandra Hoenle, University of Calgary hat sich bereit erklärt, sich für das Amt der Präsidentin nominieren zu lassen. Die Vizepräsidentin Ilse Spangenberg hat sich zur Wiederwahl bereiterklärt.

Addendum: Auf der Geschäftssitzung wurde Dr. Sandra Hoenle als Präsidentin gewählt, und Ilse Spangenberg wurde als Vize-Präsidentin wiedergewählt. Somit besteht der CATG Vorstand aus den folgenden Mitgliedern: Sandra Hoenle (Präsidentin), Ilse Spangenberg (Vize-Präsident), Helma Kroeh-Sommer (Schriftführerin), Patrick Carter (Schatzmeister), und Anette Guse (Altpräsidentin).

2. Jahreshauptversammlung/Fortbildung in Calgary

Die Jahrestagung findet dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der *Alberta Association of Teachers of German* (AATG) vom 8.-10. Februar 2008 in Calgary an der University of Calgary statt. Das Rahmenthema dieser Tagung lautet „Auf Neuen Wegen in DaF“ und befasst sich mit Innovationen im DaF-Unterricht im weitesten Sinne. Einige Leitfragen im Call for Papers waren unter anderem: Was hat sich methodisch und didaktisch in unseren Klassenzimmern Neues getan? Wie gehen Deutschlehrer in Kanada auf die Lerninteressen und -verhalten der jetzigen Schüler- und Studentengeneration ein? Wie haben sich Curricula in den vergangenen Jahrzehnten verändert mit Blick auf den Erhalt und Neugewinn von Deutschlernern?

Der Fortbildungsteil zeigt erfreulicherweise eine große Anzahl an Workshops, die inhaltlich breit gefächert sind. Um den Konferenzteilnehmern die Möglichkeit zu geben, Veranstaltungen zu besuchen, die für die jeweils eigene Unterrichtsinstitution besonders relevant sind, wurden dieses Jahr erstmalig einige Veranstaltungen parallel gelegt. Besonders hervorzuheben sind zwei Veranstaltungen am Eröffnungstag der Konferenz. Für Freitag abend konnte ein hochkarätiger Gastredner, Herr Norbert Nowitzki aus Wellington, Neuseeland gewonnen werden. Herr Nowitzki befindet sich auf einer vom Goethe-Institut organisierten Vortragsreise in Kanada. Sein Vortrag führt in die Thematik der Konferenz, innovatives Lehren und Lernen ein und umfasst Beispiele lernerzentrierten und produktorientierten Arbeitens mit Einsatz neuer Medien. Musik, Rhythmik und kreatives, spassgefülltes Lernen stehen dabei im Vordergrund. Der zweite besondere Vortrag ist die Vorstellung und Einweihung der ersten on-line Nummer von Forum Deutsch, dem Verbandsorgan der CATG. Die Vorträge und Workshops wurden anhand eines fairen Auswahlprozesses (*peer review*) zusammengestellt. Diese Methode ist nun das bewährte Verfahren, um die Qualität und wissenschaftliche Anerkennung der Beiträge zu gewährleisten.

Ein *Call for Papers* wurde über die CATG und CAUTG Listserves verbreitet. Aus den eingesendeten Vorschlägen wurden 2 Vorträge und 7 Workshops ausgesucht. Den daraufhin

eingeladenen Referentinnen kann durch StADaF-Gelder nur ein kleiner Reisekostenzuschuß gewährt werden, wobei laut eines Beschlusses des CATG Vorstandes Graduiertenstudenten vorrangig unsterstützt werden.

Die Beiträge der CATG Jahresversammlung sind

- Vom Deutschlehrer zum Produktionsleiter: Kreativer Sprachunterricht auf neuen Wegen. (Gastredner: Werner Nowitzki, Music is the Language Ltd, Wellington, Neuseeland)
- Forum Deutsch (Eva Ledwig, Goethe Institut Montreal)
- Literaturstationen (Alain Forget, Collège Ahuntsic, Montreal, High Schoollehrer)
- Sprachdiplom (Hannelore Müller, Wieland Petermann, Fachberater)
- Reading German Tools for Self-Study (Ulf Schuetze, University of Victoria, Hochschullehrer)
- Webactivities (Claudia Kost und Crystal Sawatzky, University of Alberta, Hoschschullehrer)
- Theatrical Trips (Karen Roy, University of British Columbia, Graduate Studentin)
- Literatur kreativ (Silke R. Falkner, University of Saskatchewan, Hochschullehrerin)
- Taskbased Imperfekt (John Plews, Saint Mary's University, Hochschullehrer)
- Rap im Deutschunterricht (Nicola Townend, University of Toronto Schools and Mirabela Corbeanu, Ontario Institute for Studies in Education, High Schoolehrer)

Wesentliche Neuerungen dieser Tagungsplanung sind:

- Erhöhte Anzahl von lernintensiven Workshops
- Teilweise Parallelveranstaltungen
- Konferenzwebseite, eingerichtet vom lokalen Veranstalter, University of Calgary
- Teilnahmebestätigung für Konferenzbesucher (Certificate of Attendance)
- Verleihung einer Auszeichnung für hervorragende Leistungen und besonderes Engagement im Bereich Deutsch als Fremdsprache in Kanada. Die Empfängerin des Awards 2008 ist Frau Joanne Donzel.
- Veranstaltung eines Arbeitsfrühstücks zwischen CATG Vorstand, CAUTG und KVDS Delegierten zur Besprechung institutionsübergreifender Arbeit.
- Geplante Konferenznachbereitung: im Rahmen des Plenarvortrags soll ein „Follow-up“ organisiert werden, indem die Konferenzteilnehmer nach einem Zeitraum von ca 1 oder 2 Monaten auffordert werden, inzwischen entstandene Lehrprodukte und –entwürfe online zu veröffentlichen.
- Buchausstellung: Lehr- und Lernmittel für DaF (GoetheVerlag, Toronto, Ruth Buchweitz)

Beibehaltung von bewährten Praktiken und Konferenzstrategien:

- Reisekostenzuschüsse für die ReferentInnen.
- Bereitstellung von Materialien: z.B. von der Deutschen Welle sowie des BMK Österreichs
- Zusammenarbeit des gastgebenden Provinzverbandes mit der CATG und dadurch erhöhte Teilnehmerzahl bei Vorträgen und Workshops.

Den Zielen der Jahresversammlung, die interprovinzielle Zusammenarbeit der Mitgliedsverbände im DaF Bereich zu fördern, inhaltliche und methodische Fort- und Weiterbildung für zum Teil isoliert arbeitende Lehrkräfte sowie *Graduate* Studenten mit limitierter Lehrerfahrung zu ermöglichen, sowie die Kollaboration von Kollegen, besonders im Hinblick der Verbände CATG und CAUTG, sowie der ACTG zu unterstützen, wird im Programm Rechnung getragen. Großzügige Pausen, ein Empfang sowie gemeinsames Abendessen im Hotel geben den nicht zu unterschätzenden geselligen Rahmen ab.

Wie üblich, finden außer dem Programmteil auch Geschäftssitzungen statt: Vorstandssitzungen (vor und nach der Konferenz) sowie die Jahresversammlung für Delegierte sowie CATG Mitglieder.

3. Forum Deutsch

Im Oktober 2007 arbeitete ein Ad-Hoc-Komitee, bestehend aus den folgenden Mitgliedern: Rüdiger Mueller (CAUTG-Vertreter), Anette Guse (CATG Präsidentin), Eva Ledwig (Goethe-Institut Montreal), Chris Lorey (UNB, beratende Funktion) an der Umwandlung von Forum Deutsch zu einem elektronischen Format sowie an der Grundlegung der redaktionellen Struktur. Folgende Verantwortlichkeiten wurden festgelegt: Rüdiger Mueller betreut das Forschungsforum; Eva Ledwig übernimmt das Unterrichtsforums; Anette Guse und Chris Lorey fungieren bis zur Wahl eines Herausgebers, und stellvertretend für den Verband CATG als Herausgeber der kommenden Ausgabe von *Forum Deutsch*.

Die wesentliche Erneuerung betraf nicht nur das äußere on-line Format, sondern auch die inhaltliche Bereicherung und Qualitätsverbesserung durch eine Rubrik an wissenschaftlichen Forschungsartikeln, die einem Begutachtungsverfahren (peer-review) unterliegen. Diese Neuerung motiviert Hochschullehrer zu Beiträgen, da durch die Begutachtung die entsprechende akademische Anerkennung gewährleistet ist. Die Integration von peer-reviewed Beiträgen fördert das institutionsübergreifende Mandat von Forum Deutsch, nämlich das Verbandsorgan „aller Deutschlehrer“ in Kanada zu sein. Anwendungsbezogenheit und Praxisnähe ist weiterhin das Ziel von Forum Deutsch.

FD bietet drei Kategorien: einen Veranstaltungskalender, eine Rubrik für Beiträge zu Lehre sowie eine Rubrik für Forschungsbeiträge zu Deutsch als Fremdsprache in Kanada. Der Kalender verzeichnet große wie kleine Events, lokale, provinzielle sowie nationale Veranstaltungen. Er ist den Verbänden laufend zugänglich, um Informationen aufs Netz zu stellen. Das Unterrichtsforum sammelt Beiträge zur Unterrichtspraxis, wie z.B.

Didaktisierungen, Unterrichtstipps, sowie Berichte von Workshops und Austauschprogrammen. Das Forschungsforum bietet wissenschaftliche und theoretische Hintergründe und Erkenntnisse. Die Rubriken Unterricht und Forschung werden redaktionell betreut und erscheinen 2 mal jährlich, der Veranstaltungskalender ist laufend offen für Einträge der Verbände und wird von einer noch zu bestimmenden Person übersehen. Beiträge für Forum Deutsch können jederzeit eingereicht werden.

Mit der Umstellung auf das elektronische Format ist Forum Deutsch nun moderner, aktueller und kostengünstiger. Mit der personellen Verteilung von Verantwortlichkeiten in einzelne Redaktionsbereiche, einem ständigen Gutachterkreis sowie der technischen und finanziellen Unterstützung von FD durch das Goethe-Institut Montreal steht das Verbandsorgan auf sicheren Füßen. Ein potentieller Herausgeber ist in Aussicht.

4. ACTFL-Tagung, November 2007

Auf der ACTFL-Tagung am 18. November in San Antonio, Texas, fand erstmalig eine besondere Focusgruppe statt, die die Deutschlehrerverbände der USA, Kanadas und Lateinamerikas zusammenbrachte. Thema der Veranstaltung war der „Stand der Auslandsgermanistik: Lateinamerika, USA und Kanada“. Sektionsleiter war Reinhard Andress (Saint Louis University), Referenten waren Lynne Tatlock (Washington University für USA) Karolin Moser (Universidad Nacional de Córdoba für Lateinamerika), Anette Guse (University of New Brunswick für Kanada). Kommentator und Diskussionsleiter war John A. McCarthy (Vanderbilt University).

Anette Guse's Vortrag gab eine Einführung in DaF im kanadischen Kontext, akzentuierte Unterschiede zwischen Deutschunterricht an Schulen und Hochschulen sowie starke regionale Unterschiede. Sie ging weiterhin auf die Verbandsarbeit in Kanada ein, diskutierte Tendenzen in German Studies in Kanada von 1995-2007, hob die Arbeit im Bereich interkulturellen Fremdsprachenunterrichts hervor, wies auf Versäumnisse, aber auch auf positive, kreative Initiativen der kanadischen Germanistik hin. Die sehr unterschiedlichen Beiträge der Referenten sowie der Diskussionsteil sollen in einer revidierten Form in *Unterrichtspraxis* erscheinen. Dieser Artikel würde dann auch in Forum Deutsch erscheinen.

Als Resultat dieser Fokussektion konnte festgehalten werden, dass örtlich, bzw. landesbezogen, sehr große Unterschiede in Bedingungen von DaF herrschen, die z.T. auch kulturell gewachsen sind (z.B. das hohe Ansehen, das Deutsch in lateinamerikanischen Firmen genießt, da nicht auf Englisch ausgewichen wird). Vor allem zwischen Kanada und USA wurden jedoch auch sehr viele Gemeinsamkeiten im Hinblick auf Probleme, z.B. Rückgang von Deutsch an High Schools, festgestellt. In bezug auf Trends zeichnet sich eine Zunahme an „interdisziplinären Centern“ mit Kooperationen zu anderen Departments oder Sprachen ab.

Der Besuch der ACTFL Konferenz war auch im Hinblick auf die Professionalisierung der Verbandsarbeit förderlich. Einige Neuerungen auf der diesjährigen CATG Jahrestagungen gehen auf Anregungen der ACTFL Tagung zurück.